



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Bruchlandung für Audi und EKS in Schweden

- **EKS verpasst zum ersten Mal seit Mai 2015 das Halbfinale in der Rallycross-WM**
- **Abwesender Rallycross-Weltmeister Ekström in der Gesamtwertung auf Rang drei**
- **Heikkinen: „Von Anfang bis Ende kein magisches Wochenende“**

Ingolstadt/Höljes, 2. Juli 2017 – Ein Wochenende zum Vergessen haben Audi und EKS beim siebten Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft 2017 in Höljes erlebt. Ausgerechnet beim EKS-Heimspiel in Schweden verpassten alle drei Fahrer das Halbfinale. Rallycross-Weltmeister Mattias Ekström, der an diesem Wochenende in der DTM auf dem Norisring im Einsatz war, liegt in der Gesamtwertung bei noch fünf ausstehenden Rennen auf Rang drei.

Mit großen Ambitionen waren Audi und EKS in das sogenannte „Magic Weekend“ in Höljes gestartet. Auch ohne Ekström sollte an die Erfolge von 2014 und 2015 angeknüpft werden, als der Lokalmatador jeweils als Sieger nach Hause fuhr. In diesem Jahr zeigte sich allerdings schon in den Trainingssitzungen, dass die nötige „Pace“ fehlte. Am Samstag lag Reinis Nitišs als bester EKS-Pilot nur auf Rang zwölf und hätte sich damit am Sonntag gerade noch für das Halbfinale der zwölf schnellsten Piloten qualifiziert. „Bei den Rundenzeiten waren wir am gesamten Wochenende mehr als eine halbe Sekunde hinter der Spitze“, analysierte Nitišs. Hinzu kamen am Sonntag noch technische Probleme. Im letzten Qualifying brach bei dem Letten die Fahrwerksaufhängung. Damit war die Hoffnung auf den Einzug in das Semi-Finale dahin.

So blieb es Toomas Heikkinen vorbehalten, das durchwachsene Wochenende als bestplatziertes EKS-Fahrer zu beenden. Platz 14 war allerdings alles andere als ein Wunschergebnis. „Es war von Anfang bis Ende kein magisches Wochenende“, sagte der Vizeweltmeister von 2014. Auf einen Laufsieg im dritten Qualifying folgte für Heikkinen der Rückschlag im letzten Rennen, als der Finne nach einer Kollision mit Timo Scheider und anschließendem Dreher seinen havarierten Audi S1 EKS RX quattro nur noch ins Ziel schleppen konnte. Ekströms Ersatz P-G Andersson rundete als Gesamt-17. das schlechteste Ergebnis von EKS seit Mai 2015 ab. Vor exakt 792 Tagen hatte das Team auf dem Hockenheimring zum letzten Mal geschlossen die Halbfinal-Läufe verpasst.

Weiter geht es für Audi und EKS mit dem ersten Überseerennen der Saison. Am 6. und 7. August gastiert die Rallycross-WM im kanadischen Trois-Rivières zwischen der Provinzhauptstadt Québec und Montreal.



FIA-Rallycross-WM 2017 – 7. Lauf, Höljes – Resultat Finale

1. Johan Kristoffersson (S)	4.14,579 Min.
2. Andreas Bakkerud (N)	+2,363 Sek.
3. Sébastien Loeb (F)	+2,901 Sek.
4. Timmy Hansen (S)	+6,194 Sek.
5. Kevin Eriksson (S)	+6,805 Sek.
6. Janis Baumanis (LV)	+12,650 Sek.

Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 7 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S)	181 Pkt.
2. Petter Solberg (N)	150 Pkt.
3. Mattias Ekström (S)	143 Pkt.
4. Sébastien Loeb (F)	125 Pkt.
5. Andreas Bakkerud (N)	124 Pkt.
:	
11. Toomas Heikkinen (FIN)	58 Pkt.
13. Reinis Nitišs (LV)	48 Pkt.

Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 7 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	331 Pkt.
2. Team Peugeot Hansen	246 Pkt.
3. EKS	201 Pkt.
3. Hoonigan Racing Division	201 Pkt.
5. MJP Racing Team Austria	142 Pkt.

Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.